

Heißer Tanz in Gerolsheim

KEGELN: Zweitliga-Spitzenreiter TuS empfängt SKC Monsheim zum Topspiel

GEROLSHEIM. Das Spitzenspiel der Zweiten DCU-Bundesliga Mitte findet am morgigen Samstag in Gerolsheim statt. Dann empfängt der Spitzenreiter TuS Gerolsheim den Tabellenzweiten SKC Monsheim. Nachdem Viernheim und Haibach bereits patzten, kämpfen die Gerolsheim und Monsheim morgen um die alleinige Tabellenführung. Bislang trennt sie nur die Gesamtholzzahl.

Sowohl die Gastgeber als auch die Gäste haben in den ersten Spielen im neuen Jahr bereits ihre gute Form unter Beweis gestellt. So entführte Monsheim die Punkte bei Wintermeister Viernheim, und Gerolsheim stellte einen neuen Mannschaftsbahnrekord in Grünstadt auf. Die Monsheimer kommen zudem mit dem Bonus des Hinspielerfolges im Gepäck nach Gerolsheim.

Sollte dem SKC ein weiterer Auswärtscoup gelingen, hätte er nicht nur zwei Punkte Vorsprung auf Gerolsheim. Bei Punktgleichheit am Ende der Runde könnte dann der direkte Vergleich für Monsheim sprechen – sowohl gegen Gerolsheim als auch gegen Viernheim.



Der Einsatz von Martin Rinnert ist noch ungewiss.

ARCHIVFOTO: BOLTE

Für die Männer um Top-Spieler André Maul ist daher der Derbysieg im doppelten Sinne wichtig, wenn nicht bereits morgen eine kleine Vorentscheidung zu Ungunsten des TuS im Kampf um Platz eins fallen soll.

Damit die Gastgeber weiter im Rennen um die Meisterschaft in der Gruppe Mitte der Zweiten DCU-Bundesliga ein Wörtchen mitreden können, müssen morgen vor allem die SKC-Asse Daniel Krüger, Jonas Hudel und Gerd Böss in die Schranken gewiesen werden. Aber auch Frank Breyvogel oder Sebastian Klonner, der beim diesjährigen Eichbaum-Cup in Gerolsheim Sechster wurde, sind immer für Top-Resultate gut.

Das Vorhaben wird nicht leichter, wenn man sich die Personalsituation des TuS anschaut. Der Einsatz des verletzten Martin Rinnert ist noch unsicher. Gut möglich, dass eine Entscheidung über seinen Einsatz erst Ende am Spieltag getroffen wird. Nachdem Holger Mayer zwei Spiele am Stück im Classic-Bereich absolvierte, ist noch unsicher, ob er ein drittes Wochenende in Folge zur Verfügung steht. Alain Karsai, der zuletzt bei der zweiten Mannschaft in der Regionalliga zwei solide Heimspiele ablieferte, oder Uwe Köhler mit einem Comeback sind mögliche Kandidaten für eventuell frei werdende Positionen. Anwurf in Gerolsheim ist wie gewohnt um 13 Uhr. (edk)